

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



## ***La Negly, Clos des Truffiers, rouge***

Region: *Languedoc*  
Erzeuger: *Château de la Negly - La Clape*

Rebsorte: *Syrah*  
Bestell-Nr.: *FLA050503*

*Ein Riese von Wein, der wie sein gleich guter 2001er Jahrgangsvorgänger (Parkers Bewertung 98+ Punkte) die Qualitätsmaßstäbe des Midi neu definiert, der beste Wein also, der bisher in dieser Region erzeugt wurde. Die Syrahtrauben für diesen Weltklassewein kommen nicht aus La Clape, sondern wachsen in Saint-Pargoire, in unmittelbarer Nachbarschaft der Spitzenlagen von Peyre Rose.*

*Aus kleinsten Erträgen (12 hl/ha) wird hier ein Stoff produziert, aus dem die Träume von wahren Liebhabern bestehen: eine spektakuläre Syrahbombe mit expressiver Aromatik, nicht mehr mit der portweinähnlichen Überreife der Vergangenheit ausgestattet, aber unglaublich dicht, „fett“, konzentriert, dabei jedoch deutlich eleganter als in den Vorjahren. Tiefdunkle Farbe, in der Nase eine phantastische Vielfalt der Aromen, insbesondere Cassis, wilde, dunkle, sehr reife Beeren, orientalische Gewürze, Veilchen, Lakritze, feinstes Nussöl, einfach betörend. Die Zunge taucht ein in ein Spielfeld komplexer Aromen, der Mund wird überschwemmt von einer süßlichen Fruchtextplosion und gerösteten Espresso-Bohnen, der irre extraktreiche Wein betört den Gaumen, verweilt, man will nicht loslassen, nicht unterschlucken, die Tannine spürbar präsent, aber so unglaublich seiden, geschliffen und weich, und dann – welch grandioser Abgang mit langem Nachklang!*

*Ein ungemein verführerischer, lasziv-erotischer Wein, von dem Parker meint, er verweise wie ein Leuchtturm auf das Potential des Languedoc.*

